



UNTERFRÄNKISCHE LANDESBÜHNE

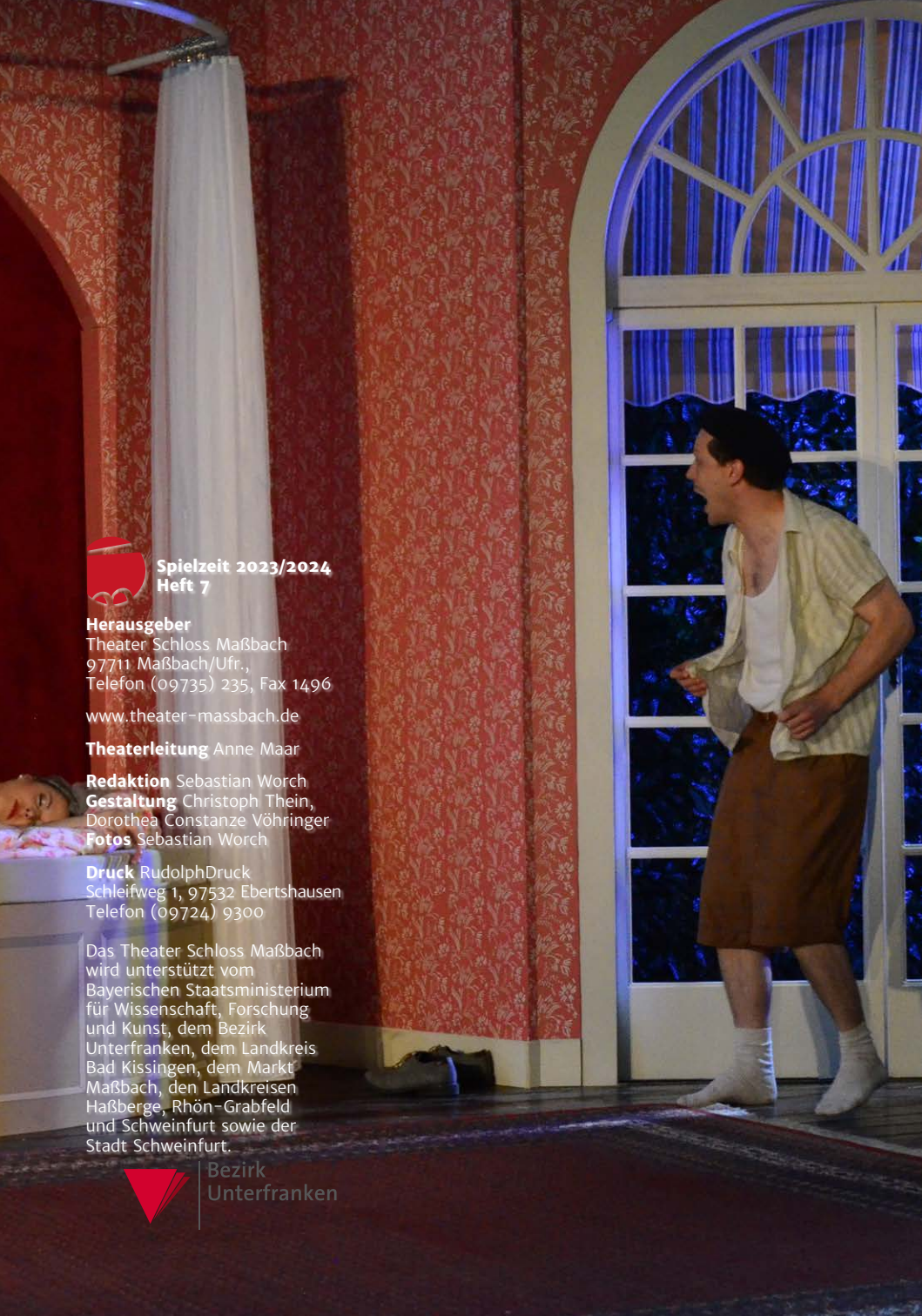
Theater
Schloss
Maßbach

Claude Magnier

Ein klarer Fall



Spielzeit 2023/2024 | Heft 7
Freilichtbühne



Spielzeit 2023/2024
Heft 7

Herausgeber

Theater Schloss Maßbach
97711 Maßbach/Ufr.,
Telefon (09735) 235, Fax 1496
www.theater-massbach.de

Theaterleitung Anne Maar

Redaktion Sebastian Worch

Gestaltung Christoph Thein,
Dorothea Constanze Vöhringer

Fotos Sebastian Worch

Druck RudolphDruck

Schleifweg 1, 97532 Ebertshausen
Telefon (09724) 9300

Das Theater Schloss Maßbach
wird unterstützt vom
Bayerischen Staatsministerium
für Wissenschaft, Forschung
und Kunst, dem Bezirk
Unterfranken, dem Landkreis
Bad Kissingen, dem Markt
Maßbach, den Landkreisen
Haßberge, Rhön-Grabfeld
und Schweinfurt sowie der
Stadt Schweinfurt.



Bezirk
Unterfranken

CLAUDE MAGNIER

Ein Schauspieler, der es müde wird, auf die Rollen zu warten, die seinem komödiantischen Talent entsprechen, setzt sich hin in einer schlaflosen Nacht und schreibt eine Komödie. So beginnt im Paris der fünfziger Jahre die Karriere eines Komödienschreibers ersten Ranges: Claude Magnier schreibt u.a. »Blaise«, »Leon«, »Jo«, »Nid d'embrouilles« und »Oscar«.

Claude Magnier wird 1920 in Paris als Sohn eines Buchbinders geboren. Eigentlich sollte er das väterliche Geschäft übernehmen, wofür er auch von 1937 bis 1940 eine kaufmännische Lehre in der französischen Hauptstadt absolvierte und anschließend ein Jahr als Buchbinder und Angestellter im elterlichen Betrieb arbeitete. Doch dann ging er als Schauspieler zum Theater, dem er, mit kurzen Unterbrechungen aus finanziellen Gründen, bis zu seinem Lebensende verschrieben blieb.

1954 schrieb Magnier sein erstes Bühnenstück: »Ein klarer Fall« (Monsieur Masure). Ein Jahr später kommt die Komödie in Paris zur Uraufführung, 1956 wird sie zum weltweiten Erfolg und in Europa, Amerika und Australien nachgespielt. Magnier erhält den Dramenpreis des Casino d'Enghien, den ersten Preis für dramatische Kunst.

Ab 1958 wird Magniers zweites Theaterstück »Oscar« zwei Jahre erfolgreich am Théâtre Athénée gespielt. 1959 erfolgt die deutschsprachige Erstaufführung des Werks durch die Komödie im Marquardt in Stuttgart. 1967 wird »Oscar« zudem mit Louis de Funès in der Hauptrolle in Paris verfilmt.

Claude Magnier ist wie sein berühmter Landsmann Georges Feydeau ein fantastischer Konstrukteur: Er ist ein echter Könnler ohne alle billigen Bluffs. Seine Stücke sprudeln von Situationskomik, und gerade wenn man glaubt, dass der Autor jetzt sein Pulver verschossen hat, wird die Handlung noch einmal auf den Kopf und alles, was sicher schien, in Frage gestellt. Dabei gibt es in seinen Werken keine eigentlichen »Helden«. Wenn man meint, den »Sieger« ausgemacht zu haben, ist er in Wirklichkeit schon auf der Verliererstraße, und wer scheinbar zerschmettert am Boden liegt, hat bereits wieder alle Trümpfe in der Hand.

Über sich selbst und seine Arbeitsweise schrieb Magnier: »Ich schlafe wenig – und die Ideen kommen mir während meiner schlaflosen Nächte. Ich habe z. B. »Ein klarer Fall« eines Nachts um ein Uhr begonnen und um neun Uhr lag der 1. Akt fertig auf dem Tisch. Bei mir steht nichts am Anfang fest. Ich versuche, mich in die Lage des Zuschauers zu versetzen, der sich fragt, was wird nun geschehen? Im Grunde interessiert mich nicht das Drama, sondern ich liebe Gags. Der heutige Zuschauer braucht und erwartet überraschende Komik. Deshalb geht mein Witz – in meinen Stücken – über den normalen Verstand weit hinaus.«

Claude Magnier starb im Alter von 62 Jahren am 22. Juni 1983 in Paris.

Verlag Felix Bloch Erben

ZUM INHALT

René hat in einer verlassenen Gegend eine Autopanne. Es ist Abend. Nach langem Umherirren findet er ein Landhäuschen und steigt ein. Da niemand anwesend ist und er versehentlich einen Schlaftrunk genommen hat, geht er sofort ins Bett. Die Dame des Hauses, Jacqueline, die ebenfalls dieses Schlafmittel zu sich genommen hat, legt sich, ohne von seiner Anwesenheit Notiz zu nehmen, neben ihn. Kurz darauf taucht Robert auf, ihr Mann, der eigentlich erst am nächsten Tag kommen wollte, und findet die beiden. Die Situation scheint für sich zu sprechen und Robert ist außer sich. Jacqueline versteht die Welt nicht mehr und René sieht seine Chance für ein charmantes Intrigenspiel...



Anna Schindlbeck, Yannick Rey, Benjamin Jorns

Ein klarer Fall (Monsieur Masure)

Eine heitere Begebenheit
in fünf Akten von Claude Magnier

Deutsch von Hans Weigel

Robert Callot

Yannick Rey

Jacqueline, *seine Frau*

Anna Schindlbeck

René Deval

Benjamin Jorns

Inszenierung

Ingo Pfeiffer

Bühne

Peter Picciani

Kostüme

Elissa Liebhardt

Dramaturgie

Sebastian Worch

Licht

Michael Mannel-Wohlfromm

Regieassistenz: Linus Leander Heidrich

Beleuchtung & Ton: Michael Mannel-Wohlfromm

Tonschnitt: Ingo Pfeiffer

Kostümanfertigung: Elissa Liebhardt

Bühnenschreinerei: Christian Lingg, Michael Binder

Technik: Viktor Müller, Florian Kalle, Inka Liad

Aufführungsdauer: ca. 2 Stunden, 15 Minuten inkl. einer Pause
Premiere am 03. August 2024 auf der Freilichtbühne

Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben, Berlin

KEIN MONDSTRAHL?

1. Leichtigkeit

Magniers »Ein klarer Fall« ist vor allem ein Schauspielerstück, in dem sich die Dialoge wie improvisiert aus dem Spiel der Schauspielerin und der beiden Schauspieler ergeben. Regisseur Ingo Pfeiffer hat darauf Wert gelegt, dass in allen psychologischen Verwirrungen und starken Umschwüngen der Figuren eine optimistische Leichtigkeit spürbar bleibt, die wir heute gut mit unserer Vorstellung von den 50er-Jahren verbinden können. Und so hat das Regieteam die Handlung in der Entstehungszeit des Stückes und der Übersetzung belassen. Auch im Bühnenbild und in den Kostümen finden sich Anklänge an eine aufstrebende Zeit, in der sich zu Reichtum gekommene Bürger den Luxus eines Landhauses leisten. Die zärtlichkeitsbedürftige **Jacqueline** fühlt sich von ihrem Mann vernachlässigt und langweilt sich im Landhaus. Deshalb hat sie





Yannick Rey, Anna Schindlbeck, Benjamin Jorns

sich an Claude Carel angeschlossen, der auch mit ihrem Mann befreundet ist. Es werden Grenzen ausgetestet, die Rollenbilder von Mann und Frau aber nicht grundsätzlich infrage gestellt. Dazu gehört auch, dass der liebende Partner sich der Stärke seiner Liebe entsprechend eifersüchtig zeigt.

2. Magnier in Maßbach

Komödien von Claude Magnier sind in Maßbach schon oft gespielt worden. »Oscar. Ein Missverständnis in drei Akten« zuletzt 2014, aber auch »Ein klarer Fall« (1986) und, von Ingo Pfeiffer inszeniert, »Ein Mädchen für alles (Blaise)«. In allen Stücken kommt ein etwas manipulativer, aber sympathischer junger Mann vor, der Verwirrung stiftet.

3. Heitere Begebenheit

In seiner Nachbemerkung hat Magnier davor gewarnt, das Stück als Schwank aufzufassen. Es ist eine heitere Begebenheit in 5 Akten, bei uns durch Zwischenaktsmusiken getrennt. Magnier betont, dass alle

Figuren sympathisch und mit Verständnis für ihre Situation gespielt werden sollten. Auch **Robert**, der Ehemann, soll zwar naiv wirken, nie ganz bei der Sache, aber keineswegs dumm. Seine Begeisterung für das Verfahren Schmieröl zu recyceln wirkt heute gar nicht mehr seltsam, sondern vielmehr umweltbewusst. Er liebt Jacqueline und verschließt die Augen vor ihrer heimlichen Affaire.

4. Nichts ist klar am klaren Fall

Der Verwirrung stiftende junge Mann heißt in diesem Stück **René**. Eigentlich auf der Suche nach Hilfe bei seiner Autopanne wird er vom unwissentlich getrunkenen Schlafmittel überwunden und später von Robert im gazeumhüllten Bett mit dessen Frau überrascht – ein klarer Fall! Nur behaupten beide benommen, einander nicht zu kennen. Die weitere Klärung wird auf den nächsten Morgen verschoben. René hört ein Telefongespräch von Jacqueline mit ihrer Freundin mit: So erfährt er von dem wirklichen Liebhaber Claude, der heute auch aufs Land kommen soll. Er beginnt sein Spiel zu spielen, ein charmantes Flunkern, in dem er beiden Gastgeber näher kommt.





5. Das Spiel

Jacqueline suggeriert er eine erotische Begegnung in der Nacht, Robert ködert er mit seiner angeblichen Managerstellung bei einem Ölkonzern. Aber er verliebt sich auch wirklich in Jacqueline, schafft den Nebenbuhler Claude aus dem Weg und versucht dennoch, die gefährdete Ehe zu kitten. Seine entwaffnende Technik besteht darin, dem Gegenüber die Luft abzulassen, indem er die Ebene wechselt und beispielsweise Verhaltenstipps gibt. Die Gastgeber lassen sich auf sein Spiel ein. Am Ende ist René in seinem eigenen Netz gefangen. Dann löst sich auch der etwas rätselhafte Originaltitel des Stückes auf: »Monsieur Masure« lässt sich mit »Herr Hütte« übersetzen und René – bleibt auf dem Landhaus sitzen. »Ein klarer Fall« verzichtet auf eine klare Aussage. Die Personen sind keine Helden, ihr Handeln hat keinen tieferen Sinn, ein neuer Anfang bleibt immer möglich. Vielleicht nur so viel: Man kann alles in Zweifel ziehen, aber auch feststellen, dass es gut ist, wie es ist.

Sebastian Worch



Geht es Ihnen auch so?

Oder so?

Und auch so?

Leiden Sie auch an Müdigkeit,
Abgeschlagenheit und Trägheit?

Schaffen Sie es nicht mehr,
Ihrem Mann die Ehefrau zu sein,
die Sie mal waren?

Zum Glück gibt es jetzt ***Doribon!***

Das Wundermittel aus der
französischen Provinz Saint-Amédé.

Doribon! Nur sechs Tropfen vor dem
Zubettgehen und schon gleiten Sie
sanft in einen erholsamen Schlaf.

Doribon wirkt schnell und zuverlässig,
damit Sie morgens erfrischt und voller
Energie aufwachen können.

Doribon für eine Nacht voller Ruhe
und einen Tag voller Energie.

Doribon für die Frau von heute und für
die glückliche Familie von morgen.

Träumen Sie Ihr Leben wieder schön
mit ***Doribon!***

Doribon

Süße Träume! Glückliche Tage!

Schmieröl-Saga

Die gängige Methode zur Herstellung von reraffiniertem Grundöl (RRBO) beinhaltet die Lösungsmittel-Extraktion. Bei diesem Ansatz werden in der Regel mehrere aufeinanderfolgende Schritte durchgeführt:

1. Entwässerung: Dieser Schritt zielt darauf ab, Wasser und Feuchtigkeitsgehalt aus dem gebrauchten Öl zu entfernen.
2. Erhitzen: Leichte Fraktionen werden durch Erhitzen entfernt.
3. Lösungsmittel-Extraktion: Verunreinigungen werden mit Lösungsmitteln extrahiert.
4. Hydrobehandlung: Dieser Schritt erleichtert einen molekularen Umwandlungsprozess.

Preis: Reraffinierte Grundöle sind normalerweise günstiger im Preis im Vergleich zu ähnlich qualitativen virginen Grundölen, was dem Schmiermittelhersteller wirtschaftliche Vorteile bietet. Reraffinierte Grundöle könnten aufgrund ihrer niedrigen Preise in den kostengünstigsten Anwendungen verwendet werden.

Reraffinierte Grundöle — DYM Resources GmbH

Doribon-Werbefilm



Frauengold

Es sollte die weibliche Lust entfachen, für gute Laune und einen stressfreien Alltag sorgen. Mit »Frauengold« kam in den Fünfzigerjahren ein vermeintliches Wundermittel als »Herz-Kreislauf-Tonikum« auf den Markt. Der Hauptbestandteil: Alkohol.



Testsieger
 GUT (2,1)
 Schüller VITOCL 230-A
 10/2023

Ihr Experte für Wärme und Energie

www.schueller-haustechnik.de

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI



ELEKTROTECHNIK



IHR EXPORTE FÜR
**DIGITAL- UND
 OFFSETDRUCK**
 AUS SCHWEINFURT



Schleifweg 1 | 97532 Ebertshausen & Londonstraße 14b | 97424 Schweinfurt
 Tel. 09721 29126 70 | info@rudolphdruck.de | www.rudolphdruck.de



Brillen



Kontaktlinsen

Manfred **Federau**

Maßbach

Tel. 097 35/17 71 www.optik-federau.de



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Kundendienstbüro

Karl-Heinz Strobl

Hemmerichstraße 11

97688 Bad Kissingen

Dahms
FRANKEN

3te
Generation

Abonniere* unseren neuen Infokanal
„Weingut Dahms“ auf WhatsApp!

Erhalte regelmäßig aktuelle Infos
direkt auf Dein Smartphone:

2024 empfohlen
in den WeinGuides:
FALSTAFF
FEINSCHMECKER
GAULT&MILLAU

www.dahms-weine.de

* Kostenlos und jederzeit kündbar!



UNTERFRÄNKISCHE LANDESBÜHNE

Theater
Schloss
Maßbach



Städtische
Musikschule
Bamberg



BLUE
TRAIN
ORCHESTRA

So, 08. September 2024, 19 Uhr
Freilichtbühne Schloss Maßbach

Freilicht-Konzert: BlueTrainOrchestra and Friends

feat. Ralf Hesse (Trompete) und Hubert Winter (Saxophon) | Uwe Engelbrecht (Gesang)

Jazz an einem Sommerabend

Leitung: Sebastian Strempel

Das BlueTrainOrchestra präsentiert zwei von Deutschlands besten Jazzmusikern als Gäste: Der Saxophonist Hubert Winter ist ein äußerst gefragter Sideman in verschiedensten Bands und Orchestern und der Trompeter Ralf Hesse aus Stuttgart gehört zu den gefragtesten Jazztrompetern in Deutschland. Zudem ist er ein herausragender Arrangeur und wird sicher auch zu diesem Abend einige Arrangements beitragen. Der Sänger Uwe Engelbrecht ist ein Schweinfurter Urgestein und seit Jahren Mitglied des BTO.

Nach der erfolgreichen Premiere des BlueTrainOrchestra zum Saisonende im letzten Jahr kehrt die Bigband aus Bamberg mit neuem Programm zurück auf unsere Freilichtbühne.

www.theater-massbach.de | Reservierung unter (09735) 235

Der Flüchtling

Schauspiel von Fritz Hochwälder

Regie: Uwe Reichwaldt

Bühne: Robert Pflanz, Kostüme: Jutta Reinhard, Licht: Robert Werthmann
mit Benjamin Jorns, Marc Marchand, Anna Schindlbeck

Nahe einer schwer passierbaren Landesgrenze im Hochgebirge versucht ein Flüchtling sich vor den totalitären Machthabern in Sicherheit zu bringen. Er rettet sich vor seinen Verfolgern in ein Häuschen des Grenzwächters, wo die Frau ihn versteckt. Als die Soldaten ins Haus dringen, gibt sie ihn als ihren Mann aus. Sie beschreibt dem Flüchtling den Weg über die Grenze, aber er muss umkehren. Der Grenzwächter kehrt inzwischen von seiner Schicht zurück und wird in den Strudel der Ereignisse gezogen. Die neuen Machthaber werden nicht ruhen, bis sie den Flüchtling wieder eingefangen haben. Ebenso ist damit zu rechnen, dass sie auch die Fluchthelfenden bestrafen werden. Wie wird sich jeder einzelne verhalten, um sich zu retten?

In einer spannungsvollen Dreieckskonstellation vermittelt das Kammerspiel eine große, allgemeingültige Dringlichkeit.

Fr, 27.09.	19:30 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Abo P & Freier Verkauf
Sa, 28.09.	19:30 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Abo rot & Freier Verkauf
So, 29.09.	19:00 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Abo weiß & Freier Verkauf
Sa, 05.10.	19:30 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Abo blau & Freier Verkauf
So, 06.10.	19:00 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Abo grün & Freier Verkauf
Sa, 12.10.	19:30 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Abo Mün & Freier Verkauf
So, 13.10.	19:00 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Abo rosa & Freier Verkauf
Di, 15.10.	19:30 Uhr	Ebern, Kantineaal Valeo	
Do, 17.10.	19:30 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Freundeskreis & Freier Verkauf
Fr, 18.10.	20:00 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Abo orange & Freier Verkauf
Sa, 19.10.	19:30 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Freier Verkauf
		Spezial: mit Nachgespräch (Eintritt frei)	
Mo, 21.10.	19:30 Uhr	Lichtenfels, Stadthalle	
Di, 22.10.	19:30 Uhr	Schweinfurt, Theater im Gemeindehaus	
Fr, 25.10.	19:30 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Abo lila & Freier Verkauf
Sa, 26.10.	19:30 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Abo gelb & Freier Verkauf
So, 27.10.	19:00 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Abo violett & Freier Verkauf
Di, 29.10.	20:00 Uhr	Haßfurt, Stadthalle	
Sa, 02.11.	19:30 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Freier Verkauf
So, 03.11.	15:00 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Nachmittagsabo & Freier Verkauf
Do, 07.11.	19:30 Uhr	Aschaffenburg, Stadttheater	
Sa, 09.11.	19:30 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Freier Verkauf

Änderungen vorbehalten!

Bitte informieren Sie sich daher stets über alle aktuellen Termine unter www.theater-massbach.de.

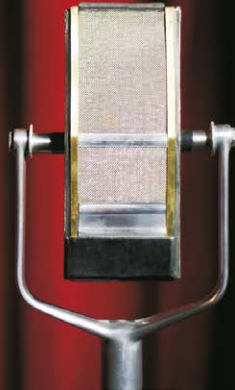
VORVERKAUF: Für diese Vorstellungen beginnt der Vorverkauf Mitte August.

Spezial: Spielzeitpräsentation

Vorstellung der Stücke der neuen Spielzeit 2024/2025

Sa, 21.09. 19:00 Uhr Maßbach, Kaminzimmer Eintritt frei

Begeistern ist einfach.



www.spk-kg.de

Wenn Kultur nachhaltig gefördert wird.

Die Sparkasse Bad Kissingen unterstützt als Kulturförderer Institutionen und Projekte in der Region und engagiert sich in vielen gesellschaftlichen Bereichen. Damit fördern wir die Lebensqualität in unserem Geschäftsgebiet und übernehmen Verantwortung für eine nachhaltige und positive Entwicklung der Region.



Sparkasse
Bad Kissingen

Ihr verlässlicher Partner vor Ort!